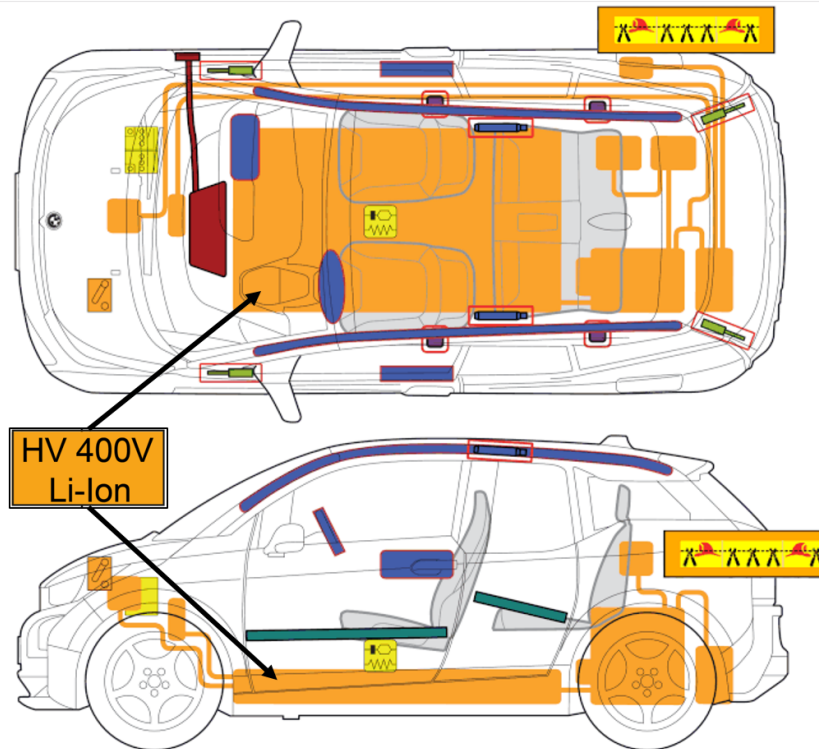




BMW i01 Kombilimousine ab 11/2015



	Airbag		Gasgenerator		Gurtstrammer		SRS Steuergerät		Gasdruckdämpfer / vorgespannte Feder
	Karosserieverstärkung		Hochvolt-Sicherheitsstecker (Rettungstrennstelle)		Niedervolt-Batterie		Kraftstoffbehälter		Hochvolt-Batterie
	Hochvolt-Leitung / -Komponente		Hochvolt-Trennstelle						

*Zündung ausschalten um die Gefahr eines Lichtbogens beim Abstecken zu vermeiden.

1. Identifizierung / Erkennung

Ein fehlendes Motorgeräusch bedeutet nicht, dass das Fahrzeug ausgeschaltet ist. Leise Bewegung oder Neustartfähigkeit ist möglich, bis das Fahrzeug vollständig abgeschaltet ist. Tragen Sie eine angemessene persönliche Schutzausrüstung.

Fahrzeugidentifikationsmerkmale

Hochvolt-Ladeanschluss an der hinteren rechten Seitenwand

Modellbezeichnung "i3"



2. Immobilisieren / Stabilisieren / Anheben

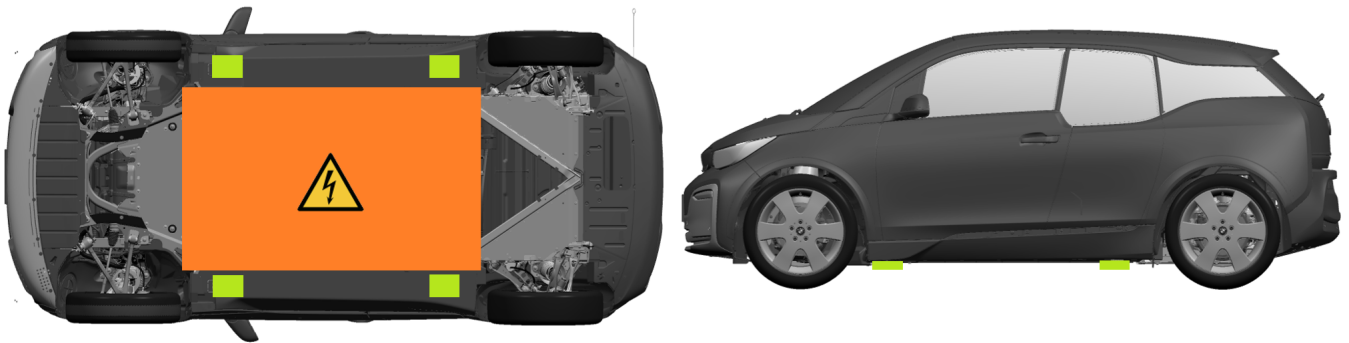
Immobilisierung

Taste "P" drücken.

Schalter für Parkbremse, elektromechanisch nach oben ziehen



Stabilisierungs- / Hebepunkte



3. Direkte Gefahren ausschalten / Sicherheitsbestimmungen

Verfahren zur Deaktivierung Standardmethode

Ladeanschlussklappe öffnen und Abdeckung (1) mit Schraubendreher ausheben

 Kabel (1) für Hochvolt-Sicherheitsstecker (Schneidlösung) durchtrennen. Das Hochvolt-System ist deaktiviert.



Alternative Methode



Frontklappe öffnen und Abdeckung (1) entfernen

Stecker-Trennsicherung (1) entriegeln und nach oben ziehen



Stecker (2) für Hochvolt-Sicherheitsstecker in Pfeilrichtung auseinanderziehen



Das Hochvolt-System ist deaktiviert, wenn die Bohrung (1) durchgängig frei ist.

Um ein unbeabsichtigtes Aktivieren des Hochvolt-Systems zu vermeiden, kann durch die offene Bohrung (1) z. B. ein Vorhängeschloss montiert werden!

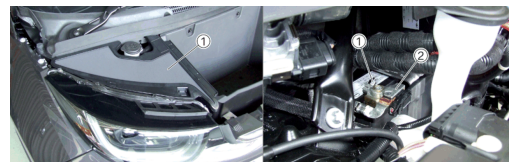
Hinweis: Die Steckverbindung kann nicht vollständig getrennt werden.

Minuspol der Niedervolt-Batterie trennen

Abdeckung (1) entfernen



Mutter (1) lockern und Batterieminusleitung (2) nach oben abziehen

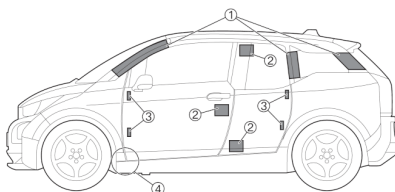


Batterieminuspol abdecken, um einen Kontakt mit der Batterieminusleitung auszuschließen

4. Zugang zu den Insassen

Schnittstellen

- 1 Schnittstellen, um das Dach zu entfernen
- 2 Türschloss
- 3 Türscharniere
- 4 Bereich für Entlastungstrennschnitt



5. Gespeicherte Energie / Flüssigkeiten / Gase / Feststoffe

Identifizierung der Hochvolt-Batterie



Identifizierung der verbleibenden Hochvolt-Komponenten



6. Im Brandfall



Selbst nach einem Brand besteht ein elektrisches Risiko. Verletzungsgefahr!

Persönliche Schutzausrüstung verwenden, die mit der für herkömmliche Fahrzeugbrände identisch ist.



BGI / GUV-I 8677 elektrische Risiken am Einsatzort. Verletzungsgefahr!

Hochvolt-Komponenten nicht berühren.

Sicherheitsabstand beim Löschen beachten:

- 1 m für Sprühstrahl
- 5 m für Direktstrahl



Mit großen Mengen Wasser löschen.

Hierzu wenn möglich die Frontklappe öffnen und den Löschstrahl in diesen Bereichen Richtung Fahrzeugunterboden / Hochvolt-Batterie richten. Zusätzlich kann das Wasser auch über die Radhäuser eingebracht werden. Zum Abkühlen der Batterie sind große Wassermengen erforderlich.



Wärmebildkamera verwenden, um einen Temperaturanstieg bei Hochvolt-Komponenten zu erkennen

7. Im Wasser

Fahrzeug in und unter Wasser

Nachdem das Fahrzeug aus dem Wasser geborgen wurde, Hochvolt-Sicherheitsstecker ziehen und die Niedervolt-Batterie (Minusklemme) trennen, um das Hochspannungssystem abzuschalten.



Nachdem das Fahrzeug aus dem Wasser geborgen wurde:

- Fahrzeug genau beobachten
- Fahrzeug im Freien und fern von brennbaren Stoffen abstellen
- Freien Zugang für die Feuerwehr sicherstellen

8. Abschleppen / Transport / Lagerung



Entfernen des Fahrzeugs aus dem unmittelbaren Gefahrenbereich mit Schrittgeschwindigkeit ist grundsätzlich erlaubt.

Der Transport ist ausschließlich mit einem LKW erlaubt. Sonstige Varianten des Abschleppens des Fahrzeugs sind verboten. Sicherung des Fahrzeugs über seine Räder wird empfohlen.

Nur die im Fahrzeug beiliegende Abschleppöse verwenden und diese bis zum Anschlag fest einschrauben.

Die Abschleppöse nur zum Abschleppen auf einer befestigten Fahrbahn verwenden. Querbelaastungen der Abschleppöse vermeiden. Zum Beispiel Fahrzeug nicht an der Abschleppöse anheben

Elektrofahrzeuge mit beschädigten Batterien oder mit roter Hochvoltwarnleuchte sollten außerhalb von Gebäuden mit einem Sicherheitsabstand von 5 m zu angrenzenden Fahrzeugen / Gegenständen abgestellt werden.

Wenn 5 m nicht machbar sind, sollten die Fahrzeuge neben nicht brennbaren Strukturen wie Betonbarrieren geparkt werden.



Hochspannungsbatterie: Erneute Entzündung ist möglich!

9. Wichtige zusätzliche Informationen

In diesem Dokument ist die maximale Ausstattung des Fahrzeugs dargestellt.